

Angebot eines W-Seminars im Fach Deutsch 2018-2020

Lehrkraft: **Christine Hornstein**

Leitfach: **Deutsch**

Thema: **Die Geschichte der deutschen Sprache**

1. Begründung und Zielsetzung des Seminars

Fast alle Sprachen Europas und mehrere Sprachen Asiens hatten einen gemeinsamen Ursprung. Die Verwandtschaft lässt sich anhand von Beispielen verdeutlichen: So entspricht dem deutschen Wort *Vater* das englische *father*, das italienische *padre*, das lateinische *pater*, das gotische *fadar* und das altindische *pitar*. Aufgrund solcher Vergleiche konnte eine Ursprache rekonstruiert werden, die als „Indogermanisch“ oder „Indoeuropäisch“ bezeichnet wird.

Innerhalb der indogermanischen Sprachfamilie kam es zur Aufgliederung in eine östliche und eine westliche Gruppe, zu der auch das Germanische gehört. Etwa zwei Jahrtausende v. Chr. begannen germanische Stämme, eigene kulturelle wie auch sprachliche Eigenheiten zu entwickeln.

Im Zeitraum von 500 bis 750 n. Chr. fand die Entwicklung des Germanischen zum Althochdeutschen statt. Die ersten Zeugnisse deutscher Literatur stammen aus der Zeit um 800. Der Sprachwandel ging, wie bei jeder lebenden Sprache, weiter: Das Althochdeutsche entwickelte sich weiter zum Mittelhochdeutschen (1050-1350), hin zum Frühneuhochdeutschen (1350-1650) und zum Neuhochdeutschen (seit 1650). Diese Entwicklung bildet den Schwerpunkt des Seminars.

Im Seminar werden wir die Geschichte der deutschen Sprache anhand von Textbeispielen untersuchen, und zwar unter phonetischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Gesichtspunkten. Wir werden Texte verschiedener Gattungen, unterschiedlicher Entstehungszeiten und anderer Sprachen miteinander vergleichen. Dabei wollen wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausheben und in einen größeren Zusammenhang stellen. Den Beobachtungen zum historischen, diachronen Sprachwandel werden wir eine synchrone Sprachbetrachtung anschließen, bei der wir die Gegenwartssprache untersuchen werden.

2. Vorgehensweise

Einführung in das Seminar und in das Seminarthema

Inhaltliche Einführung: Einführung in die Geschichte der deutschen Sprache vom Althochdeutschen zum Neuhochdeutschen

Methodische und organisatorische Einführung: Hinweise zu den formalen Anforderungen der Seminararbeit, z. B. formale Vorgaben für Zitieren, Fußnoten und Bibliographien, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Auswertung von Quellen, Recherche.

Abfassung der Seminararbeiten

Abschlusspräsentation

3. Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Vom Althochdeutschen zum Mittelhochdeutschen
2. Vom Mittelhochdeutschen zum Frühneuhochdeutschen
3. Kennzeichen des Althochdeutschen an ausgewählten Texten
4. Kennzeichen des Mittelhochdeutschen an ausgewählten Texten
5. Die zweite oder hochdeutsche Lautverschiebung
6. Das Deutsch Walthers von der Vogelweide
7. Martin Luthers Bedeutung für das Neuhochdeutsche
8. Die Sprachgesellschaften des 17. und 18. Jahrhunderts
9. Das Deutsche Wörterbuch von Jakob und Wilhelm Grimm
10. Das Bayrische Wörterbuch von Johann Andreas Schmeller
11. Das Deutsche und das Lateinische
12. Englische Einflüsse im Deutschen
13. Französische Einflüsse im Deutschen
14. Die deutsche Sprache im 20. Jahrhundert
15. Sprachwandel in der deutschen Gegenwartssprache